

Brand im Lagerhaus Göpfritz! – Übung

Göpfritz/Wild – Eine Lagerhalle des Raiffeisen Lagerhauses Göpfritz/Wild war am Sonntag dem 12.10.2003 das Übungsobjekt für 68 Feuerwehrmitglieder aus dem Unterabschnitt Göpfritz I (Göpfritz/Wild, Merkenbrechts, Scheideldorf, Weinpolz).

Für die Feuerwehr Göpfritz/Wild ergab sich nach der Erkundung durch den Einsatzleiter folgendes Übungsszenario: ein Stapel Paletten sowie eine angrenzende Lagerhalle stehen zum Teil im Brand, im Gebäude selbst werden noch zwei bis drei Personen vermisst;

Aufgrund der Schadenslage wurde der gesamte Unterabschnitt Göpfritz I nachalarmiert.

Den Vorrang bei dieser Übung hatte vor allem die Auffindung der Vermissten Personen im Brandobjekt und deren Rettung, sowie die Wasserversorgung für die im Löscheinsatz befindlichen Kräfte.

Die Menschrettung im Gebäude selbst beinhaltete auch eine Rettung einer bewusstlosen Person welche in einen Schacht gestürzt war. Auch diese Rettung musste durch die starke Rauchentwicklung unter Anwendung von schwerem Atemschutz durchgeführt werden.



Der Einsatz unter schwerem Atemschutz wurde durch die starke Verrauchung zusätzlich erschwert.

Die Löschwasserversorgung erfolgte neben dem vorhanden Löschwasser aus den Tankfahrzeugen zum einen durch einen am Lagerhausareal befindlichen Brunnen und zum anderen durch einen Löschwasserbehälter beim Nahe gelegenen Sägewerk.



Abschnittsfeuerwehrkommandantstellvertreter ABI Sigi Ganser bedankte sich bei den Ausarbeitern der Übung für die „realistische“ Darstellung der Schadenslage. Weiters konnte er sich auch über die doch sehr gute persönliche Schutzausrüstung bei den einzelnen Feuerwehren erfreuen.



ABI Sigi Ganser bedankte sich bei der Übungsnachbesprechung für die zahlreiche Teilnahme.

Auch der Bürgermeister der Marktgemeinde Göpfritz/Wild konnte sich bei dieser Übung über den Ausbildungsstand der einzelnen Feuerwehren ein Bild machen und bedankte sich bei allen anwesenden Feuerwehrmitgliedern über die Bereitschaft bei solchen Übungen teilzunehmen, um im Ernstfall der Bevölkerung best möglich helfen zu können. Ein besonderer Dank gilt auch dem Raiffeisen Lagerhaus Göpfritz, welches uns die Möglichkeit gab auf dem Areal zu üben, sowie unseren Übungsdarstellern die sich immer wieder bei solchen Übungen bereit erklären als „Opfer“ zu fungieren.